

323

Beitrag von „CKR“ vom 10. März 2010 21:17

... Schüler habe ich dieses Schuljahr zu unterrichten, aus 16 Klassen. Einige Klassen habe ich in mehreren Fächern, was ca. 22 Korrektursätze macht. Das sind pro Halbjahr etwa 450 Korrekturen von Klassenarbeiten, Berichten, etc.

Das wollte ich einfach mal loswerden, als ich gelesen habe, wieviel Schüler der Teacher unterrichtet:

<http://teacher.twoday.net/stories/6230559/>

Und wieviel Schülerinnen und Schüler unterrichtet ihr so?

Beitrag von „redfairy“ vom 10. März 2010 22:34

115, das fand ich schon viel 😊 du arme!

ich bin seit februar an der schule und komme immer noch mal durcheinander mit den namen. allerdings sind auch einige förder-förder-und kiga kinder dabei, da muss ich keine noten, arbeiten oder so machen.

Beitrag von „Vanana“ vom 10. März 2010 22:39

37.

duckundwegrenn

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 10. März 2010 23:15

121 (volle Stelle)

Beitrag von „katta“ vom 10. März 2010 23:49

151... kein Wunder, dass da ein paar Namen doch noch nicht so sitzen...
Aber 323 ist ja mal echt richtig krass... 🤪

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 10. März 2010 23:51

159 in 6 Gruppen, überwiegend SEK II, zum Glück mit einem korrekturarmen Fach und bei ca. 3/4 Stelle.

Just by the way - dennoch ärgere ich mich, wenn ein Schüler ankommt und mir mitteilt, seine Eltern würden nicht verstehen, dass die Englisch-Leistungskurs Klausur noch nicht zurückgegeben worden sei. Und das genau 1 Woche nach Klausurtermin. Was denken Eltern, was wir machen? Morgens Recht haben, ab 12 Uhr frei und den Rest der Zeit Löcher in die Luft starren? Ich muss hier gut 50 Zeitstunden zusätzlich in dem Tagesbetrieb unterbringen, da ich noch zwei Dutzend Klausuren unter Abiturbedingungen mit Abgabefrist (verkürztes Semester) auf dem Tisch habe. Soll ich jetzt aus einem 24-Stunden Tag einen 35 Stunden Tag zaubern? Die Korrekturzeit für das Vorabi ist soviel, nein, Verzeihung MEHR, als bei etlichen organisierten Arbeitnehmern eine volle Arbeitswoche ist.

Sorry für das Gesülze, aber gerade vor dem Hintergrund, dass in Eltern- und sog. "Hochbegabten"foren (s. anderer Thread) die Kultur gepflegt wird, dass wir alles durchweg faule Säcke sind, musste dieses Auskotzen mal sein.

Jetzt wieder brav,
Raket-O-Katz

Beitrag von „Boeing“ vom 11. März 2010 00:53

┃ Zitat

Original von CKR

... Schüler habe ich dieses Schuljahr zu unterrichten, aus 16 Klassen. Einige Klassen habe ich in mehreren Fächern, was ca. 22 Korrektursätze macht. Das sind pro Halbjahr etwa 450 Korrekturen von Klassenarbeiten, Berichten, etc.

Das wollte ich einfach mal loswerden, als ich gelesen habe, wieviel Schüler der Teacher unterrichtet:

<http://teacher.twoday.net/stories/6230559/>

Und wieviel Schülerinnen und Schüler unterrichtet ihr so?

Unterrichtest du nur oder fast nur einstündige Fächer? Sonst kann ich deine Zahlen nicht ganz so verstehen.

Unsere Schule hat nur 320 Schüler, zur Zeit unterrichte ich nur 23 Stunden (habe viele zusätzliche außerunterrichtliche Aufgaben, z. T. Schulleitungsaufgaben, ohne Schulleitung zu sein) mit insgesamt 90 verschiedenen Schülern (drei Hauptfachgruppen). Das ist für mich sehr wenig. Aber je mehr Korrekturgruppen ich habe, umso weniger verschiedene Schüler habe ich.

Mein "Horror" war vor wenigen Jahren: Eine Korrekturgruppe, sonst nur 1 bis 2-stündige Nebenfächer, keine Klassenleitung in 10 verschiedenen Klassen. Jetzt habe ich alleine 8-14 Stunden nur "meine" Klasse vor mir (manche Stunden mit Schülern der Parallelklassen aufgefüllt). Das ist total klasse.

Viel Spaß bei den Korrekturen (das war ernst gemeint!).

Beitrag von „Super-Lion“ vom 11. März 2010 08:40

@ Raket-O-Katz

Erklär das doch den Schülern mal.

Mein 1. Lehrjahr hat auch gefragt, warum ich die Arbeit, die wir am Donnerstag geschrieben hatten, am Montag, noch nicht dabei hätte.

"Aber Sie sind doch bei uns Klassenlehrerin. Das heißt doch, dass wir vorgehen."

"Ich bin aber in insgesamt 3 Klassen Klassenlehrerin und verreißen kann ich mich nicht."

"Das ist aber viel. Dann geben Sie doch die beiden anderen Klassen an Ihre Kollegen ab."

"Tja, die haben aber auch jeweils schon 2 Klassen, in denen sie Klassenlehrer sind."

Grübel, Grübel.

"Ach sooooo."

Damit war's erledigt und seither kam nie wieder diese Frage.

Manche wissen es nicht besser.

Viele Grüße

Super-Lion

Beitrag von „Corvi“ vom 11. März 2010 13:46

82...naja...kleine Grundschule und viel in der eigenen Klasse. Also nicht so viele. Aber da wir auch nur ca. 130 Schüler haben gehts auch mit den meisten Namen.

~Corvi

Beitrag von „Xeones“ vom 11. März 2010 14:21

[CKR](#)

In welchem Fach unterrichtest du denn überwiegend?

Beitrag von „Nuki“ vom 11. März 2010 17:15

19 (meine) und 22 einmal die Woche im Schwimmen aus einer anderen Klasse. Also nur 33.

Beitrag von „CKR“ vom 11. März 2010 17:28

Zitat

Original von Boeing

Unterrichtest du nur oder fast nur einstündige Fächer? Sonst kann ich deine Zahlen nicht ganz so verstehen.

Ja, dieses Jahr ganz viel Englisch und das haben die SuS an berufsbildenden Schulen eben nur 1 - 2 Stunden die Woche (Außer im Fachgymnasium oder der FOS, aber da bin ich nicht drin.)

Zitat

Unsere Schule hat nur 320 Schüler, zur Zeit unterrichte ich nur 23 Stunden

Wir haben fast 1000 Schüler und ich habe mit einer vollen Stelle 26,5 Stunden zu leisten. Zusammen mit der Faktorisierung habe ich dieses Jahr 28 Stunden die Woche.

Beitrag von „Nighthawk“ vom 11. März 2010 17:59

24 Unterrichtsstunden in der Woche :

1x 5. Klasse in Englisch (7 Stunden, 31 SuS)

2x 7. Klasse in Geschichte (je 2 Stunden, je ca. 30 SuS)

2x 9. Klasse in Geschichte (je 2 Stunden, je ca. 27 SuS)

10x geteilte 10. Klasse in Englisch (3 Stunden, 16 SuS)

2x Grundkurs Geschichte K12 (je 2 Stunden, je 26 SuS)

1x Grundkurs Geschichte K13 (2 Stunden, 28 SuS)

Die Englischklassen schreiben Schulaufgaben, die Grundkurse im Halbjahr eine recht korrekturaufwändige Klausur.

Stegreifaufgaben kommen da (fast) nach Belieben dazu, lediglich in den Geschichtsklassen MUSS ich eine [Stegreifaufgabe](#) im Jahr(!) schreiben. Andererseits brauche ich eine bestimmte Anzahl von Noten für jeden Schüler - und ohne mehr Stegreifaufgaben wird das bei der Zahl der Schüler schwer.

Beitrag von „rauscheengelsche“ vom 11. März 2010 18:10

Zitat

Original von CKR

Und wieviel Schülerinnen und Schüler unterrichtet ihr so?

zu meinen besten zeiten an der bb shatte ich über 500. nebenfächer eben und einige klassen im block (was dann eben bei 2 stunden/woche allein schon 80-90 schüler macht).

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 11. März 2010 22:02

@ Super-Lion:

Danke für die Antwort. 😊 Der betreffende, fragende Schüler kann meine Gründe problemlos nachvollziehen. Es scheinen die Eltern zu sein. Der Schüler bat mich um ein Statement, habe ich ihm per Mail gegeben. Mal sehen, was er morgen berichtet. 😊 Naja, wenigstens ist der Schüler daccord mit mir. Ich habe es auch schon erlebt, das die lieben SuS folgendes von sich gaben: "WAAAAAAS? Sie haben die [Klassenarbeit](#) nicht dabei? Was haben SIE den in den FERIEN gemacht? Sie hatten dort doch schließlich nichts anderes zu tun!" Aha! Da spricht m.E. schwer das Elternhaus.

Heute schwer motiviert dank genialer, ganztägiger Fortbildung!
Raket-Turbo-O-Katz

Beitrag von „Miriam-“ vom 12. März 2010 22:53

206, verteilt auf sechs Klassen und zwei Wahlpflichtkurse.

Beitrag von „Lotta66“ vom 13. März 2010 08:17

11 !

Förderschule KM, ich weiß wie gut ich es habe!

Ig Lotta

Beitrag von „Dejana“ vom 13. März 2010 10:54

Hm, ca. 60?...Obwohl, so genau weiss ich es gar nicht.

28 in der eigenen Klasse, die ich hauptsaechlich hab.

22 in meiner Mathegruppe, davon sind 5 auch gleichzeitig in meiner Klasse.

Dann noch 80 in Sport, aber die wechseln staendig zwischen uns 5 Sportlehrern, also hab ich da immer nur 15-30 zur gleichen Zeit. Bissl kompliziert das Ganze.

Beitrag von „FrauBounty“ vom 13. März 2010 11:39

streng genommen sind es 8.

unterbietet mich 😊

Beitrag von „nofretete“ vom 13. März 2010 13:35

117, da Klassenleitung und 2 Korrekturfächer in meiner Klasse. Dann noch eine zehnte Klasse mit Deutsch und Englisch und noch Nebenfächer in zwei weiteren Klassen.

Aber die Arbeit ist doch fast die Gleiche, ich habe 4 Korrekturklassen (Dt. und Engl.) und noch Nebenfächer, in denen ich Tests schreibe, Mappen bewerte....

Beitrag von „Thalia“ vom 13. März 2010 14:08

6 SekI Kurse a 30 Schüler = 180

3 SekII Kurse mit durchschnittlich 25 Schülern = 75

Also etwa 255... nachdem ich das jetzt ausgerechnet habe, mache ich mir doch keine Sorgen mehr um meine Gedächtnisleistung, nur weil ich Pia und Marie (beste Freundinnen, die zusammen shoppen und zum selben Friseur gehen) aus der 8. manchmal mit dem jeweils andern Namen anspreche 😊

Beitrag von „baum“ vom 13. März 2010 14:39

In der Grundschule: 21 Drittklässler in der eigenen Klasse, 25 Viertklässler in Englisch

dazu kommen am Gymnasium: 32 Fünftklässler (Intensivierung) und 32 Sechstklässler (Mathe)

--> ich komm "nur" auf 110 Schüler, die Zahl der Korrekturen / Proben / Schulaufgaben reicht mir aber völlig. 😊

Beitrag von „kiki74“ vom 13. März 2010 14:50

8x etwa 30 in jeder Klasse ==> 240

2x Kursstufe 20 in jedem Kurs ==> 40

Macht zusammen **280** Schüler und Schülerinnen (wow, hab ich noch nie ausgerechnet und bin jetzt schon erstaunt) - und mittlerweile kenn ich tatsächlich alle Namen - wenn ich gut drauf bin.

Jetzt wundert es mich nicht mehr, dass das Korrigieren nicht meine Lieblingsbeschäftigung ist...

Beitrag von „Friesin“ vom 13. März 2010 15:19

ich hab dieses Jahr luxuriöse Verhältnisse:

1x Kl. 7 (14 SuS :D)

2x Kl. 8 (18 😄 und 20 SuS)

2x Kl. 9 (32 und 20 SuS)

1x Kl. 10 (23 SuS)

1 x Individuelle Förderung (8 SuS)

macht zusammen 135 Schüler. Das finde ich wenig 😄 Hab ne volle Stelle

Allerdings unterrichte ich nur Latein, bis auf die individuelle Förderung. Heißt: jede Menge Schulaufgaben und Kurzarbeiten.

Ist aber okay, soll keine Klage sein 😊

Beitrag von „NannyOgg“ vom 13. März 2010 15:22

Zitat

Original von FrauBounty
streng genommen sind es 8.

unterbietet mich 😊

Ich traue mich kaum... aber ich hab seit diesem Halbjahr nur noch [SIZE=7]fümpf[/SIZE].

Beitrag von „Jinny44“ vom 14. März 2010 00:06

Hallo,

bei uns gibt es ein Langstundensystem, die Stunden haben 68 Minuten. Viele Sek.I Klasse sehe ich daher nur noch einmal die Woche - entsprechend viele verschiedene Kurse hat man.

Dieses Jahr habe ich (mit nicht ganz voller Stelle) 250 Schüler, wenn man von nur 25 pro Klasse ausgeht. Dabei habe ich aber noch Glück gehabt, da ich vier Oberstufenkurse und zwei Differenzierungskurse habe, die man wenigstens zweimal in der Woche sieht.

Im ungünstigsten Fall (mal einfach theoretisch angenommen) könnte ich also noch weitere sechs Klassen a ca. 25 Schüler bekommen. Würde dann summa summarum locker 400 Schüler machen, die man dann einmal in der Woche sieht. -Juhu!!

Mal von der theoretischen Hochrechnung abgesehen, sind 300 Schüler für Lehrer mit Nebenfächern, die wenig in der Oberstufe angeboten werden, sicher realistisch und nicht die Ausnahme.

Viele Grüße, jinny